



Foto: Volker Emersleben

Standardsperrzeiten

Richtwerte und Prämissen

Agenda

1 Weichenerneuerung

2 Gleiserneuerung

3 Oberleitungserneuerung

4 Verkehrsstationen

5 Durchlässe (noch nicht belegt)

6 Brückenerneuerung (noch nicht belegt)

Richtwerte Weichenerneuerung für Anzeige

Prämissen auf der
Folgeseite beachten

Radius [m]	1 Weiche [h/Stück]	Überschreitungs-Toleranz [h]	2 Weichen [h]	Überschreitungs-Toleranz [h]	Einbau PSS [h/Stück]
190	37	+8	54*	+11	+8
300	38	+8	55*	+11	+8
500	40	+8	56*	+12	+8
760	46	+10	74	+15	+10
1200	54	+11	95	+19	+12

Hinweise für die Anwendung der Richtwerte

* Umbau an einem Wochenende

- Die Richtwerte sollen für die Anzeige von Infrastrukturmaßnahmen zur „Strategischen Bauplanung“ gemäß Ril 406.1102 verwendet werden. Die angezeigten Sperrzeiten müssen in späteren baubetrieblichen Planungsphasen konkretisiert werden.
- Eine Unterschreitung der Richtwerte sowie eine Überschreitung aufgrund erschwerter Bedingungen im Rahmen der Toleranzwerte (Spalte „Überschreitungstoleranz“) sind zulässig.
- Bei der Anzeige einer Weiche muss der entsprechende Richtwert der Sperrzeit in Abhängigkeit des Radius verwendet werden (z. B. Radius 500 m -> 40 h).
- Bei der Anzeige von einem paarweisen Umbau muss der entsprechende Richtwert der Sperrzeit in Abhängigkeit des Radius verwendet werden (z. B. 56 h). Erfolgt kein paarweiser Umbau, ist die Summe der Einzelwerte zu verwenden.

Prämissen für die Richtwerte einer Weichenerneuerungen

- Bei der Weichenerneuerung wird eine einfache Weiche (EW) mit Anschlusslängen umgebaut.
- Es steht das Nachbargleis (bei 2 Gleisen) bzw. eine straßenseitige Anbindung (1 Gleis) zur Verfügung.
- Es erfolgt ein 1:1-Umbau in gleicher Lage mit Schotteroberbau.
- Die umzubauenden Weichen sind nicht verschachtelt und liegen örtlich zusammen.
- Die Baustellentransporte für die Logistik finden innerhalb des Bahnhofs statt, in dem die Baumaßnahme stattfindet.
- Die Richtwerte enthalten Zeiten für Schweißung, Fachgewerke und betriebliche Handlungen.
- Es erfolgt kein grundsätzlicher Umbau der Antriebs- und Sicherungstechnik. LST wird aber erneuert.
- Die Richtwerte enthalten keine Zeiten für Vor- und Nacharbeiten (z. B. Auf- und Abbau der Sicherung).
- Die Richtwerte enthalten keine Zeiten für Auflagen aus dem Lärmschutz.

Agenda

1 Weichenerneuerung

2 Gleiserneuerung

3 Oberleitungserneuerung

4 Verkehrsstationen

5 Durchlässe (noch nicht belegt)

6 Brückenerneuerung (noch nicht belegt)

Richtwerte Gleiserneuerung für Anzeige

Prämissen auf der Folgeseite beachten

Betriebsweise	Bauverfahren	PSS	Leistungsansatz <3.000 m [m/h]	Leistungsansatz 3.000 – 6.000 m [m/h]	Leistungsansatz >6.000 m [m/h]
ESP	GMT	Ja	8	linear interpolieren	11
		Nein	11	linear interpolieren	14
	konventionell	Ja	3	-	-
		Nein	5	-	-
TSP	GMT	Ja	12	linear interpolieren	15
		Nein	16	linear interpolieren	19
	konventionell	Ja	8	-	-
		Nein	12	-	-

Hinweise für die Anwendung der Richtwerte

- Die Richtwerte sollen für die Anzeige von Infrastrukturmaßnahmen zur „Strategischen Bauplanung“ gemäß Ril 406.1102 verwendet werden. Die angezeigten Sperrzeiten müssen in späteren baubetrieblichen Planungsphasen konkretisiert werden.
- Die Richtwerte GMT gelten für die Randbedingungen der auf anliegender Seite beschriebenen „Musterbaustelle“.
- Eine Erhöhung der Richtwerte ist zulässig.

Prämissen für die Richtwerte einer Gleiserneuerung

- Randbedingungen Musterbaustelle GMT: Gleiserneuerung freie Strecke, davon 100 m konventionell, insgesamt 30 % vollständige Bettungserneuerung, pauschaler Ansatz 100 m Tiefenentwässerung
- Bei einer Gleiserneuerung innerhalb eines Bahnhofs ist der Leistungswert des konventionellen Verfahrens anzusetzen.
- Für Gleiserneuerungen der freien Strecke größer 1.000 m sollten die Leistungswerte der GMT verwendet werden.
- Es steht das Nachbargleis (bei 2 Gleisen) bzw. eine straßenseitige Anbindung (1 Gleis) zur Verfügung.
- Die Richtwerte enthalten Zeiten für Schweißung, Fachgewerke, Zugsicherungstechnik und betriebliche Handlungen.
- Die Richtwerte enthalten keine Zeiten für Vor- und Nacharbeiten (z. B. Auf- und Abbau der Sicherung).
- Die Richtwerte enthalten insbesondere keine Zeiten für:
 - Brückenbalkenwechsel
 - Auflagen aus dem Lärmschutz (insb. nächtliches Bauverbot)
 - Bahnübergänge im Umbauabschnitt
 - Integration von Bauvorhaben anderer Gewerke
 - Einrichtungszeiten für größere LST-Anpassung

Agenda

1 Weichenerneuerung

2 Gleiserneuerung

3 Oberleitungserneuerung

4 Verkehrsstationen

5 Durchlässe (noch nicht belegt)

6 Brückenerneuerung (noch nicht belegt)

Richtwerte Gewerk Oberleitung für Anzeige

Prämissen auf der Folgeseite beachten

Art der Arbeit	Richtwerte	Hinweis
Umbau einer Standardlänge auf freier Strecke	0,26 h/m	Als Grundlage ist immer eine Schichtlänge von 8 Stunden hinterlegt.
Umbau einer Standardlänge im Bahnhof	0,28 h/m	
Mastgründung (Großbohrung und Pfahlkopf)	5,9 h/Stück	
Mastgründung (Rammung und Pfahlkopf)	4,5 h/Stück	
Mastgründung (Blockfundament bis 3 m³)	3,6 h/Stück	
Mast stellen und erden	2,3 h/Stück	
Ausleger einschl. Befestigungsteile montieren	1 h/Stück	
Streckentrenner	4 h/Stück	
Mastschalter	8 h/Stück	

Hinweise für die Anwendung der Richtwerte

- Die Richtwerte sollen für die Anzeige von Infrastrukturmaßnahmen zur „Strategischen Bauplanung“ gemäß Ril 406.1102 verwendet werden. Die angezeigten Sperrzeiten müssen in späteren baubetrieblichen Planungsphasen konkretisiert werden.
- Eine Unterschreitung der Richtwerte ist zulässig.

Prämissen für die Richtwerte für Gewerk Oberleitung

- Die hinterlegten Aufwandswerte beziehen sich auf den definierten Standardfall (1.200 m Umbaulänge, 8-h-Schicht, vom Gleis mit OL, Berücksichtigung von Parallelisierungseffekten) einer Oberleitungserneuerung bzw. dargestellte Arbeiten.
- Es ist zwischen der freien Strecke und dem Bahnhof sowie zwischen der Bedingung vor Ort (vom Planum/vom Gleis mit OL/vom Gleis ohne OL) zu unterscheiden.
- Bei einer Abweichung vom Standardfall (z. B. andere Schichtlänge, außergewöhnliche Bodenverhältnisse, andere Bedingung) gelten die Richtwerte nicht.
- Die Richtwerte enthalten keine Zeiten für Fachgewerke und betriebliche Handlungen.
- Die Richtwerte enthalten keine Zeiten für Vor- und Nacharbeiten (z. B. Auf- und Abbau der Sicherung).
- Die Richtwerte enthalten keine Zeiten für Auflagen aus dem Lärmschutz.

Agenda

1 Weichenerneuerung

2 Gleiserneuerung

3 Oberleitungserneuerung

4 Verkehrsstationen

5 Durchlässe (noch nicht belegt)

6 Brückenerneuerung (noch nicht belegt)

Richtwerte für die Sperrzeiten für die Erneuerung von Verkehrsstationen

Bahnsteigart	Bauvorhaben	Richtwerte [h/m]	Hinweis
Außenbahnsteig	Erneuerung	1,9	Als Grundlage ist immer ein zweischichtiger Betrieb hinterlegt.
	Neubau	1,6	
Mittelbahnsteig	Erneuerung	3,4	
	Neubau	2,5	

Hinweise für die Anwendung der Richtwerte

- Die Richtwerte sollen für die Anzeige von Infrastrukturmaßnahmen zur „Strategischen Bauplanung“ gemäß Ril 406.1102 verwendet werden. Die angezeigten Sperrzeiten müssen in späteren baubetrieblichen Planungsphasen konkretisiert werden.
- Eine Unterschreitung der Richtwerte ist zulässig.
- Die Richtwerte spiegeln lediglich den Standardfall wider. Für vom Standard abweichende Fälle sollte der Referenzwertgeber (Anhang 04) verwendet werden.

Prämissen für die Richtwerte der Sperrzeiten für eine Erneuerung von Verkehrsstationen

- Die hinterlegten Aufwandswerte beziehen sich auf den definierten Standardfall (konventionelle Bauweise, Bahnsteigbreite 2,75 m (Außenbahnsteig) bzw. 5,50 m (Mittelbahnsteig), Zweischichtiger Betrieb und 5-Tage-Woche, je Schicht zwei Kolonnen und Referenzbahnsteiglänge 210 m) einer Erneuerung/Neubau einer Verkehrsstation.
- Es ist zwischen Erneuerung und Neubau zu unterscheiden.
- Es ist zwischen Außen- und Mittelbahnsteig zu unterscheiden.
- Die Richtwerte enthalten Zeiten für Fachdienste und Sicherungsmaßnahmen.
- Die Richtwerte enthalten Zeiten für ein Bahnsteigdach (40 m), einen Aufzug und eine Treppe.
- Bei einer Abweichung vom Standardfall (andere Schichtlänge, andere Bedingung) gelten die Richtwerte nicht.